



# Wettbewerb: Gesundheit 21 im Setting Hochschule

Ein Studienprojekt zur Umsetzung der  
Vorgaben der WHO an der Hochschule  
Bonn-Rhein Sieg



# Curriculum - Modul 5.2

## Prävention und Gesundheitsförderung in der Praxis der Unfallversicherungsträger (Pflichtfach)

- Projektarbeit
- zu präventiven Themen der betrieblichen Praxis
- 2. Semester
- März-Juni 2010
- 2 Credits



# Ideenworkshop

## Gesunde Hochschule



Ein paar „Basics“ zur Gesundheitsförderung

- Was ist Gesundheitsförderung?
- Prinzipien und Merkmale
- Der Settingansatz als Kernstrategie

Die Hochschule als gesundheitsförderndes Setting

- Hochschulstruktur in Deutschland
- Stressquellen + ein paar Filmsequenzen
- Was ist eine gesunde Hochschule?

Kooperationspartner und Netzwerke

Das Projekt Familiengerechte Hochschule (Filmsequenz)



Prävention

Vincenzo Cusumano





# Projektdesign - Wettbewerb

- Laufzeit: März-Juni 2010
- Ergebnis: Konzept für die Hochschule BRS





# Projektplan

verbindlich für alle Teams

Projektplan.xls [Kompatibilitätsmodus] - Microsoft Excel

Start Einfügen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht

Projektplan *Light*  
Seminargruppe 1 Team A

Wer macht was bis wann?

Aufgabe verantwortliche Person(en)

März  
Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do  
28 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24  
V V

Auftaktveranstaltung Rexrodt, Thielen  
Ideenworkshop Rexrodt, Cusumano  
0 - Organisation alle Studierenden  
11 - Ideen sammeln



# Prämierung und Übergabe an die Hochschule





Hochschule  
Bonn-Rhein-Sieg  
University of Applied Sciences



DGUV  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung  
Spezialversicherung

## Siegerurkunde

hat im Modul **Prävention** mit großem Erfolg am Teamwettbewerb

### Gesunde Hochschule

des Fachbereichs Sozialversicherung im Studiengang Sozialversicherung, Schwerpunkt Unfallversicherung, teilgenommen und den **1. Platz** belegt.

Die Studierenden erstellen im Sommersemester 2010 im Zuge dieses Teamwettbewerbes eigenverantwortlich Vorschläge, wie einige der Ziele des WHO-Rahmenkonzepts „Gesundheit 21“ durch die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg erreicht werden können.

Folgende Kompetenzen wurden dabei vermittelt und gestärkt:

- Methoden und Techniken der Projektarbeit
- Methoden der Zusammenarbeit im Team
- Wissenschaftliches Recherchieren
- Kontaktaufnahme, Initiierung von Netzwerken

Die Jury, Hennef, 16. Juni 2010



Anna Rotter  
IAG, Dresden



Karl-Josef Thielen  
DGUV, Sankt Augustin



Dr. Ute Sonntag  
LVG, Hannover



Prof. Dr. Edwin Toepler



Thomas Anders Wilberg  
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg



Vincenzo Cusumano



# Positive Effekte

- **Erster Gesundheitstag am 07. Dezember 2010 ✓**
- **Seminare zu den Themen Prüfungsangst und Zeitmanagement ✓**
- **Vertrauenspersonen für Studierende und Beschäftigte ✓**
- **Studienprojekt zum Thema „Wertschätzung von Mitarbeitern“ in Kooperation mit der DGUV (SS 2011) ✓**
- **Wahlpflichtfach „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (WS 2011/2012). Fokus: Setting Hochschule ✓**
- **Übertragbarkeit auf weitere Studienangebote der Hochschule (z.B. BWL und Maschinenbau)**
- **Ausbau eines professionellen Gesundheitsmanagements für alle Hochschulangehörigen**



# Gesundheitstag am Campus Hennef







# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Vincenzo Cusumano, MHA**

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Dekanassistent - Lehrkraft für besondere Aufgaben  
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg  
University of Applied Sciences  
Fachbereich Sozialversicherung**

[vincenzo.cusumano@hochschule-bonn-rhein-sieg.de](mailto:vincenzo.cusumano@hochschule-bonn-rhein-sieg.de)  
<http://www.hochschule-bonn-rhein-sieg.de>